

Berühmter Fotograf im Fokus

Neue Ausstellung im Lauenauer Amts- und Fleckenmuseum

LAUENAU. Der Heimatverein Lauenau hat die Teilnehmer an seiner Jahresversammlung mit einer neuen Dauer-Ausstellung überrascht. Diese thematisiert das Leben und Werk des Lauenauer Fotografen Heinrich Kommerein. Ein echter Hingucker ist die verhüllte, lebensgroße Figur eines Mannes an einer historischen Kamera.

Zu den Teilnehmern an der Versammlung, die die Exponate der gerade fertig gewordenen Ausstellung als Erste anschauen durften, gehörten auch Lauenaus Bürgermeister Wilfried Mundt sowie Gemeindedirektor und Samtgemeindebürgermeister Thomas Wolf. Heinrich Kommerein, dessen Wirken anschaulich vermittelt wird, dürfte so manchem noch bekannt sein.

Jedes Schulkind, das zwischen 1949 und Anfang 1970 in Lauenau in die Grundschule kam, wurde von ihm fotografiert. Kommerein machte auch Passfotos in seinem Atelier im alten Rathaus. Dass er in den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts deutschlandweit als Fotograf erfolgreich war und wa-



Eine Fotografenfigur an einer alten Kamera bildet den Mittelpunkt der neuen Dauer-Ausstellung.

FOTO: PR.

rum er seinen Lebensmittelpunkt von Hannover nach Lauenau verlegte, wissen aber nur noch die wenigsten.

Die Antworten dazu und vieles mehr erfahren die Besucher des Amts- und Fleckenmuseums in Lauenau zu den Öffnungszeiten oder auf Anfrage bei einer Sonderführung. Für Donnerstag, 13. Ap-

ril, plant der Verein einen Vortrag dazu. Ab 19.30 Uhr berichtet Jürgen Schröder über das Leben des Fotografen.

Regulär geöffnet ist an jedem ersten und an jedem dritten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Kontakt zum Heimatverein ist per E-Mail an die Adresse info@fleckenmuseum-lauenau.de möglich. r